Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 58 (1940)

Heft: 265

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Montag, 11. November 1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Lundi, 11 novembre 1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58me année

Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft — Supplément mensuel: La Vie économique — Supplemento mensile: La Vita economica

N° 265

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration: Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 265

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 98659—98679.
Dunvillia A. G., St. Moritz.
C. T. C. Aktiengesellschaft, Basel.
Mabonia A.-G., St. Moritz.
Alterswehr Aktien-Gesellschaft, Basel.
Société de Gestion de la Banque de Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Provisorischer kommerzieller Modus-vivendi zwischen der Schweiz und Frankreich. Modus-vivendi commercial provisoire entre la Suisse et la France.
Bestandesaufnahme für Kleider und Textilwaren. Inventaire des vêtements et autres articles textiles.
Der schweizerische Aussenhandel im Oktober 1940. Le commerce extérieur de la Suisse en octobre 1940.
France: Régime provisoire des importations.
Argentinien: Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen.
Portugies'sch-Ostafrika (Mozambique): Einfuhrbeschränkungen.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst die Sparhefte auf Sparkassa Gams A. G., wie folgt:
Gläubiger: Niklaus Rutz, Kühboden, Unterwasser, Nr. 2131, Betrag Fr. 469.05;
» J. Jac. Heeb, Farnen, Sax, Nr. 1908, Betrag Fr. 1045.40;
» Gemeindeamt Gams, Nr. 1732, Betrag Fr. 260.—;
» Krankentransportwagen, Nr. 1972, Betrag Fr. 497.30;
» Johannes Heeb, Feld, Sax, Nr. 2388, Betrag Fr. 28.50.
wird. (W 394²)

Obige Sparhefte sollen vermutlich verlorengegangen sein. Allfällige Inhaber derselben haben sie bis 15. April 1941 dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst nach Umfluss dieser Frist die Mortifikation ausgesprochen

Azmoos, den 14. Oktober 1940.

Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg.

Die Kollektivgesellschaft Vifian & von Moos, in Interlaken, stellt an den hierseitigen Richter das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 27. August 1923, Grundbuchbelege G.-Pf. Serie I, Nr. 6837, von Fr. 2015, haftend auf der Liegenschaft Interlaken-Grundbuchblatt Nr. 1155, dem Erwin Wenger, Sekundarlehrer, in Interlaken, gehörend, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden. Das Kapital nebst Zins ist am 11. Januar 1933 bezahlt worden.

Gemäss Art. 870 ZGB. und Art. 981 ff. OR. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Interlaken, den 4. November 1940. (W 421¹)

Der Gerichtspräsident: Strebel.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 22. September 1927, Belege Serie I, Nr. 9951, von Fr. 17,500, lastend auf Thun-Grundstück Nr. 387 des Ludwig Krebser, gewesener Buchhändler, in Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Thun, den 5. November 1940. (W 422¹)

Der Gerichtspräsident i. V.: Schmid.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto possessore delle 4 obbligazioni 3½ % del prestito ticinese di conversione 1893, da nominali fr. 1000 (mille), nri 10654, 10977, 10978 e 11879, senza il relativo foglio cedole, conservato dall'istante, andate smarrite, a volerle produrre alla Pretura stessa entro il 15 maggio 1941, sotto commiuatoria dell'ammortamento (art. 981/984 CO.). (W 424¹)

Locarno, 5 novembre 1940. Per la Pretura:

Dº Degiorgi, assess.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Office fédéral du Registre du Commerce

BERNE Moserstrasse 2, I.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Corsets und Büstenhalter. — 1940. 23. Oktober. Die Firma **F. Gloor,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1938, Seite 1161), Fabrikation von Corsets und Büstenhaltern, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kommanditgesellschaft «Gloor & Cie.», in Zürich.

Friedrich Gloor, von Zürich und Niederhallwil, in Zürich 10, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Anton Schuler, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 1500, sind unter der Firma **Gloor & Cie.,** in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1940 ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «F. Gloor», in Zürich, übernimmt. Corset- und Büstenhalter-Fabrikation. Lehenstrasse 62.

6. November. Unter der Firma **Immobilien-Gesellschaft Solaria A. G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 31. Oktober 1940 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Erwerbes, der Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltung bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Dr. Arthur Curti, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 12, in Zürich 1.

7. November. Unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds für Angestellte der Steinzeugfabrik Embrach A.-G. in Embrach,** besteht auf Grund der Urkunde vom 17. Oktober 1940 mit Sitz in Embrach eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten der «Steinzeugfabrik Embrach A.-G. für Kanalisation und chemische Industrie» in Embrach, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus dem jeweiligen Verwaltungsrat der Stifterin, und die Verwaltungskommission (Kontrollstelle). Gegenwärtig führen Einzelunterschrift Max Heusser, von Embrach, in Winterthur, als Vorsitzender, und Paul E. Rudolf, von Zürich, in Embrach, als weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

7. November. **Schwarzenbachstiftung für Angestellte und Arbeiter,** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1921, Seite 1278). Wilhelm Schwab ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Beisitzer des Stiftungsrates gewählt Dr. Hans Schwarzenbach, von Thalwil, in Gattikon-Thalwil; er führt Einzelunterschrift.

7. November. **Schweizerische Spar- & Kreditbank,** Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1937, Seite 62). Zum Hauptdirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt Dr. Franz Xaver Stampfli, von Aedermannsdorf (Solothurn), in St. Gallen. Die Unterschrift von Hauptdirektor August Kern ist erloschen.

Waffeln, Biscuits, Bonbons usw. — 7. November. Inhaber der Firma **Bosoli-Produkte O. Boss,** in Zürich, ist Otto Boss-Knopfli, von Zürich, in Zürich 2. Waffeln, Biscuits, Bonbons, Konditoreihilfsstoffe en gros und en détail. Waffenplatzstrasse 50.

Elektrische Apparate. — 7. November. Die Firma **Jakob Corrodi,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 208 vom 7. September 1937, Seite 2050), Fabrikation und Handel in elektrischen Apparaten, hat ihr Geschäftslokal an die Minervastrasse 70 verlegt.

Handelsgärtnerei. — 7. November. Die Firma **Adolf Eichenberger-Baumer,** in Kloten (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1936, Seite 490), Handelsgärtnerei, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Redaktion und Verlag der Zeitschrift «Die Glocke» usw. — 7. November. Die Firma **Bertha Egli,** in Pfäffikon (Zürich) (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1935, Seite 2721), Redaktion und Verlag der Zeitschrift «Die Glocke» usw., ist wegen Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragspflicht erloschen.

7. November. «Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft», in Strassburg i. E., mit Zweigniederlassung unter der Firma **Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft Strassburg, Filiale Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 196 vom 22. August 1940, Seite 1529). Die Prokura von Adolf Zimmermann ist erloschen.

Pharmazeutische, kosmetische und technische Produkte usw. — 8. November. Die **Hamol A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1939, Seite 277), hat am 7. August 1940 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wonach als Aenderungen der bisher eingetragenen Tatsachen zu konstatieren sind: Gegenstand des Unternehmens sind die Fabrikation von und der Handel in pharmazeutischen, kosmetischen und technischen Produkten sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei Mitgliedern. Das bisherige Mitglied Dr. Paul Zondler

ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Als weiteres Mitglied ohne Unterschrift wurde gewählt Dr. Huldreich Widmer, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zürich. Als Suppleanten des Verwaltungsrates wurden gewählt Elsa Zondler geb. Rey, von und in Zürich, und Hiltje Maag geb. Feenstra, von Bachenbülach, in Stein a. Rh. Die Letztgenannte sowie der Präsident des Verwaltungsrates führen wie bisher Einzelunterschrift.

Uhren en gros usw. — 8. November. Der Inhaber der Firma **Anton Sagel**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 4. Februar 1925, Seite 187), Uhren en gros usw., wohnt in Zürich 4. Das Geschäftslokal wurde nach Hallwylstrasse 75 verlegt.

Taxameterbetrieb. — 8. November. In die Kollektivgesellschaft **W. Seitter & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1939, Seite 989), Taxameterbetrieb, tritt als weiterer Gesellschafter ein Reinhold Walker, von Saanen (Bern), in Zürich 3.

Vertretungen in der Maschinenindustrie. — 8. November. Die Firma **Hans Baumann, Ingr.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 28. September 1940, Seite 1751), Vertretungen in der Maschinenindustrie, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Chemische Produkte. — 8. November. Die Firma **J. Stähelin**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1940, Seite 1473), Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Holz- und Kohlenhandlung. — 8. November. Die Firma **Jakob Fierz**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1935, Seite 1890), Kohlenhandlung, ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue gleichnamige Einzelfirma erloschen.

Inhaber der Firma **Jakob Fierz**, in Zürich, ist Jakob Fierz-Girsberger, von Männedorf, in Zürich 11. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Einzelfirma. Holz- und Kohlenhandlung. Franklinstrasse 35.

Herrenmodeartikel. — 8. November. Ernst Hug, von Ottenbach (Zürich), in Küsnacht (Zürich), und Michel Mas, spanischer Staatsangehöriger, in Zürich 1, sind unter der Firma **Hug & Mas**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1940 ihren Anfang nehmen wird. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Herrenmodeartikel. Bleicherweg 20, Bleicherhof.

8. November. Die Immobiliengenossenschaft Körnerstrasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1934, Seite 2678), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. April 1940 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse usw. — 8. November. Die Genossenschaft **Obst-Centrale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1936, Seite 1412), Förderung und Hebung der schweizerischen landwirtschaftlichen Erzeugnisse usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. März 1940 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1940. 6. November. **Société immobilière Rue de l'Hôpital N° 32 S. A.**, Kauf, Verkauf und Verwertung von Liegenschaften, in Biel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1940, Seite 1369). Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Sekretär gewählt René Froidevaux, von Noirmont, in Biel. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige einzige Mitglied Jules Lesegretain, von Boudevilliers, in Neuenburg, gewählt. Der Sekretär René Froidevaux führt mit dem Präsidenten Jules Lesegretain Kollektivunterschrift. Die Einzelunterschrift des letztern ist erloschen.

Uhrenbracelets. — 7. November. Inhaber der Einzelfirma **S. Kinsbergen**, in Biel, ist Salomon Kinsbergen-Schmid, holländischer Staatsangehöriger, in Biel. Vertrieb von Uhrenbracelets aller Art. Bahnhofstrasse Nr. 14.

Bureau Burgdorf

7. November. Die Aktiengesellschaft **Sack & Jute A. G. Aefligen**, Fabrikation von Säcken aller Art und Sackhandel, mit Sitz in Aefligen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1937), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. August 1940 ihre Statuten revidiert. Die Firma nennt sich fortab Sack & Jute A. G. Sie hat ihren Sitz nun in Rüdtligen. Das Aktienkapital von Fr. 10,000 ist voll einbezahlt. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Stoekerbüchsen, Messer usw. — 8. November. Inhaber der Firma **J. Bernhard**, in Hasle b. B., ist Jakob Bernhard, von und in Hasle bei Burgdorf. Fabrikation von Stockerbüchsen, Messern und Scheidweggen.

Bureau Thun

7. November. **Baugenossenschaft Glockenthal**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1936, Seite 2459). In der Generalversammlung vom 12. März 1940 erfolgten im Vorstand folgende Aenderungen: Zum Präsidenten wurde an Stelle des ausscheidenden Fritz Stähli gewählt der bisherige Vizepräsident Rudolf Heiniger, von Dürrenroth, in Thun. Die Unterschrift des Fritz Stähli ist erloschen. Als Vizepräsident wurde an Stelle des bisherigen gewählt Jakob Müller, von Rohrbach, in Thun. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich oder mit dem Sekretär-Kassier.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Appareils destinés à la protection contre le feu et les gaz, etc. — 1940. 15 octobre. La société anonyme **Usines Fega S. A. (Fega Werkstätten A. G.)** ayant son siège à Prilly (F. o. s. du c. du 21 octobre 1939), fait inscrire que, dans son assemblée générale extraordinaire du 1er octobre 1940, les décisions suivantes ont été prises: La société a fusionné avec la société «Fega», Gesellschaft für Feuer- und Gasschutz, Aktiengesellschaft, vormals Kreis und Schlaefli Aktiengesellschaft (Fega, société pour la protection contre le feu et les gaz, société anonyme, ci-devant Kreis et Schlaefli, société anonyme)», dont le siège est à Zurich. L'actif de 421,690 fr. 38 et le passif de 213,507 fr. 09 de cette dernière société sont repris par la société des «Usines Fega S. A. (Fega Werkstätten A. G.)» sur la base du bilan au 31 décembre 1939, qui présente un actif net de 208,183 fr. 29, repris pour la somme de 200,000 fr. Ce prix de reprise est payé par la remise aux actionnaires de la société absorbée de 200 actions nominatives ordinaires de la société des «Usines Fega S. A. (Fega Werkstätten A. G.)», de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital-actions de la société de 50,000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, libérées des 2/5, et dont la valeur nominale a été portée à 1000 fr., 10 actions anciennes ayant été remplacées par une nouvelle, a été porté à 300,000 fr. par l'émission de: a) 200 actions ordinaires de 1000 fr. nominatives, entièrement libérées, remises aux actionnaires de la société absorbée; b) 500 actions privilégiées de 100 fr. nominatives, entièrement libérées en espèces. Cette augmentation du capital social a été décidée en vue d'opérer la fusion. A la suite de cette augmentation, le capital-actions actuel est composé de: a) 50 actions nominatives ordinaires de 1000 fr., libérées des 2/5; b) 200 actions nominatives ordinaires de 1000 fr., entièrement libérées; c) 500 actions privilégiées de 100 fr. nominatives, entièrement libérées. Le capital social de 300,000 fr. est libéré jusqu'à concurrence de 270,000 fr., soit 70,000 fr. en espèces et 200,000 fr. en apports. La raison sociale a été modifiée en Fega S. A. (Fega A. G.). Les statuts de la société ont été revisés et les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: a) l'objet et le but de l'entreprise sont la fabrication et le commerce de tous appareils de protection contre le feu et les gaz et de sauvetage, ainsi que tous instruments et accessoires s'y rapportant; b) la société peut ouvrir et exploiter des succursales, prendre des participations à des entreprises analogues à la sienne ou en faire l'acquisition; c) le capital de priorité, formé de 500 actions privilégiées de 100 fr. chacune, nominatives, aura les privilèges suivants: 1. en cas de liquidation de la société, les actions privilégiées seront remboursées avant toute répartition aux actions ordinaires sur le produit net de la liquidation; 2. en cas de pertes nécessitant un assainissement du bilan par réduction du capital-actions, les actions privilégiées ne participeront pas à cette réduction tant que la valeur nominale des actions ordinaires sera supérieure à 1 fr. par titre; 3. en cas de remboursement du capital par rachat d'actions, les porteurs d'actions privilégiées pourront, à leur choix, participer à ce remboursement ou non; 4. le capital de priorité aura droit à un dividende de 7 % avant toute répartition de bénéfice social au capital-actions ordinaire. Kurt Steck, de Berne, domicilié à Zurich, est confirmé comme unique administrateur de la société, avec signature individuelle.

Genf — Genève — Ginevra

Tissus, étoffes, etc. — 1940. 6 novembre. La maison **Bernard Kohn**, commerce de tissus, étoffes, toilerics et trousseaux, à Genève (F. o. s. du c. du 21 mai 1935, page 1305), a transféré ses locaux: Rue Ferdinand Hodler 21.

Café-brasserie. — 6 novembre. La maison **Desplantes-Margot**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 novembre 1933, page 2716). La maison, pour se conformer au nouveau droit, modifie sa raison de commerce en Mme Desplantes-Margot.

Chaussures. — 6 novembre. Le chef de la maison **Chaussures Elysée, Mme A. Bertrand**, à Genève, est Annetta Bertrand née Rossi, de Genève, y domiciliée. L'époux a donné son consentement conformément à l'article 167 du Code civil. Commerce de chaussures. Place Bel Air 4.

6 novembre. Sous la dénomination de **Chambre Syndicale de l'Automobile, du Cycle et Accessoires**, il existe une association conformément à l'art. 60 du Code civil. Ses derniers statuts portent la date du 26 avril 1940. Elle ne poursuit aucune activité lucrative et groupe industriels et négociants établis en Suisse et inscrits au registre du commerce, s'occupant de la construction, de l'importation, de la vente de véhicules à moteur, cycles, motocycles, pièces détachées, carrosseries, équipement et accessoires, tracteurs, remorques et canots à moteur. Peuvent également faire partie de la Chambre les associations défendant les intérêts de la branche des véhicules routiers. Son siège est à Genève. Elle a pour but de: a) développer et consolider entre ses membres des sentiments de bonne confraternité; b) assumer la défense des intérêts de ses membres et faciliter et étendre les rapports internationaux; c) défendre les intérêts professionnels tant industriels que commerciaux de ses membres; d) étudier et réaliser toutes améliorations tendant à la prospérité de l'industrie et du commerce des véhicules routiers et des branches qui en dépendent; e) promouvoir ou participer à toutes actions tendant au développement de la circulation routière; f) examiner toutes propositions, suggestions ou réclamations qui lui seraient adressées par les sociétaires et statuer sur la suite à y donner. Les dépenses de l'association sont couvertes par les cotisations et les contributions exceptionnelles. Le comité a le droit de fixer une finance d'entrée. La cotisation annuelle concernant les industriels, négociants ou leurs représentants varie entre 30 fr. et 1000 fr. suivant le nombre d'ouvriers et d'employés qu'ils occupent et d'après un barème contenu dans les statuts. La cotisation annuelle pour les associations défendant les intérêts de la branche des véhicules routiers est fixée par le comité. Toute responsabilité personnelle des membres est exclue; l'association répond seule de ses engagements. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) le secrétariat; d) la commission de contrôle. Le comité est composé de six membres soit: 1 président, 1 vice-président, 1 trésorier et 3 membres adjoints. Font actuellement partie du comité: Charles Dechevrens, président, d'Anières, à Genève; Otto Fricker, vice-président, de Frick (Argovie), à Delémont (Berne); Robert Marchand, trésorier, de Genève, à La Belotte (Cologny); Ernst Marti, de Rueggisberg (Berne), à Olten (Soleure); Roger Perrot, de Neuchâtel, à Genève, et Max Brozincevic, de Zurich, à Lausanne. Dans son assemblée générale du 26 avril 1940, l'association a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature individuelle de son président ou par la signature collective à deux des autres membres du comité. Bureau: Place du Lac 1.

6 novembre. **Société Villa Mon Logis**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1935, page 2156). Bernard Naef, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de l'administrateur Francis Hodel, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Corraterie 18 (régie Bernard Naef & Cie).

6 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 septembre 1940, la **Société Immobilière Rue Emile Yung D.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1934, page 2861), a nommé Jacques Guilloux, de et à Genève, unique administrateur avec signature sociale. Robert-Honoré Tournaire, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue du Rhône 1 (régie Térond & Guilloux).

6 novembre. **Société Immobilière Chêne-Bougeries-Mairie**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1937, page 2171). Charles Monney, de Châtelard-Montreux (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Ernest Bory, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue de Hollande 12, chez Ch. Giacobino, régisseur.

Chapellerie et modes. — 6 novembre. La maison **A. Ronzière fils**, commerce de chapellerie et modes, à l'enseigne «A l'Ancien Ecu de Genève», à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1935, page 628), est radiée ensuite de décès du titulaire survenu le 29 août 1940. Son actif et son passif sont repris, dès cette date, par la veuve du titulaire ci-dessous inscrite.

Le chef de la maison **Mme A. Ronzière**, à Genève, est veuve Alice Ronzière née Quacise, de Genève, y domiciliée. La maison a repris dès le 29 août 1940 la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «A. Ronzière fils» ci-dessus radiée. Commerce de chapellerie et modes, à l'enseigne «A l'Ancien Ecu de Genève». Rue du Rhône 19.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 98659. Date de dépôt: 25 octobre 1940, 20 h.
H. Zinsstag Limited, 410 St. Peter Street, **Montreal** (Canada).
Marque de commerce.

Pendules, montres, mouvements et boîtes de montres, cartons pour montres.

CADET

Nr. 98660. Hinterlegungsdatum: 24. September 1940, 11 Uhr.
S. Kisling & Cie. Aktiengesellschaft, Limmatquai 30, **Zürich 1** (Schweiz).
Handelsmarke.

Eisenwaren, Werkzeuge, Haushaltungsartikel, Taschenlampen, landwirtschaftliche Geräte.

ESKA

Nº 98661. Date de dépôt: 24 octobre 1940, 20 h.
Alice Erbeia-Valentini, 18, chemin du **Grandchamp**, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique.

Calorifère.

LE CALECO

Nr. 98662. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1940, 7 Uhr.
Friedr. Meier, Sohn, Malerwerkstätte & Plattenfabrikation, **Rüti** (Glarus, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wandplatten.

DECOR ISOLIER FM. WAND-PLATTEN

Nr. 98663. Hinterlegungsdatum: 9. Oktober 1940, 10 Uhr.
Max Brak, vorm. H. Brak Erben, Feldeggstrasse 54, **Zürich 8** (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **46797** von H. Brak Erben, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Mai 1940 an.)

Enzianbranntwein.

Bergriese

Nr. 98664. Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1940, 19 Uhr.
Maschinenfabrik & Fahrradwerk A.-G. Uster, vormals Jak. Rüegg, Brunnenstrasse 1, **Uster** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrräder und Zubehör.

HIRONDELLE

Nr. 98665. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1940, 12 Uhr.
Käthe Eckert, Bahnhofstrasse 205, **Horn** (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Büstenhalter, Damenwäsche, Blousen, Strandkostüme.

„Bovary"

Nr. 98666. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1940, 22 Uhr.
Lateltin A.-G., Haldenstrasse 31, **Zürich** 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wein, Liqueure und Spirituosen.

Père Jean-Marie

Nr. 98667. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1940, 4 Uhr.
Sandoz A.G (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), **Basel** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Chemische Produkte für die Textil-, Leder- und Papierindustrie.

DERMAFIX

Nº 98668. Date de dépôt: 17 octobre 1940, 19 h.
M. Vita, Rue Caroline 26, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique.

Corsets, gaines, soutien-gorge.

VITA

Nr. 98669. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1940, 17½ Uhr.
Dr. W. Schaufelberger & Co. Solis-Apparatefabrik, Stüssistrasse 52, **Zürich** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Wärmeapparate.

AMICA

Nr. 98670. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1940, 7 Uhr.
Bally Schuhfabriken A.-G., **Schönenwerd** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Schuhwaren.

BALLY *Cresta*

Nr. 98671. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1940, 19 Uhr.
Schmutz Bremsen Aktiengesellschaft, **St. Aubin** (Neuenburg, Schweiz).
Fabrikmarke.

Bremsapparate für Strassenfahrzeuge, Bremsapparate für Schienenfahrzeuge, hydraulische und pneumatische Fernbetätigungseinrichtungen, hydraulische und pneumatische Schalter, Apparate und Maschinen.

BEKA ST. AUBIN

Nr. 98672. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1940, 4 Uhr.
Chemische Fabrik Pilot A.G., Steinentorstrasse 23, **Basel** (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **59367**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Oktober 1940 an.)

Chemikalien und Produkte für pharmazentische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke; Arzneimittel für Menschen und Tiere, insbesondere Tinkturen, Extrakte, Pulver, Pastillen, Tabletten, Pillen, Pflaster, Seifen, Salben, Pasten, ätherische Oele und Essenzen; hygienische und kosmetische Mittel, insbesondere Mund-, Haut-, Haar- und Zahnpflegemittel in Form von Tinkturen, Extrakten, Pulvern, Pastillen, Tabletten, Pillen, Pflastern, Seifen, Salben, Pasten, ätherischen Oelen und Essenzen, Hühneraugenmittel, Schweiss- und Einlegesohlen, chirurgische Mittel, insbesondere Verbandstoffe, Binden, Suspensorien, Pflaster, diätetische Mittel, insbesondere Kindernährmehle, Eiweisspräparate und Emulsionen, Desinfektions- und Konservierungsmittel, Klebmittel, insbesondere Klebeband, Hilfsmittel, insbesondere Umschläge, Kuverts, Kartons, Etiketten, Plakate, Flaschen, Kruken, Tuben, Dosen, Spulen aus Glas, Porzellan oder Metall, Messerschmiedewaren, insbesondere Rasierklingen, Rasiermesser und Rasierapparate.

Nivea

N° 98673. Date de dépôt: 24 octobre 1940, 4 h.

Huilerie de Morges S. A., Rue de Lausanne 1, **Morges** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

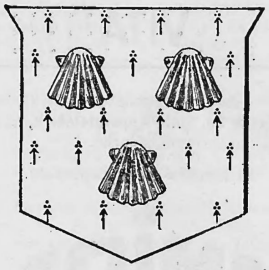
Huiles comestibles et sous-produits.

MARQUE Humosa DÉPOSÉE

Nr. 98674. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1940, 20 Uhr.

John Dewhurst & Sons Limited, Arkwright House, **Manchester** (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **48880.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Oktober 1940 an.)

Baumwollgarn und Faden.



Nr. 98675. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1940, 14 Uhr.

Angus Watson & Co., Limited, Newcastle-on-Tyne (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **48042.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Oktober 1940 an.)

Konserviertes Fleisch, Fleisch-Extrakte und -Essenzen; konservierte Fische, Fisch-Extrakte und -Essenzen; konservierte Früchte, Frucht-Extrakte und -Essenzen; konservierte Gemüse, Gemüse-Extrakte und -Essenzen; Konserven, Gelees, in Essig eingemachte Gemüse, Saucen, Suppen, Milch, Kaffee, Kaffee-Extrakte und -Essenzen.

SHIPMATE

Nr. 98676. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1940, 15 Uhr.

F. Lauener, vorm. M. Steiger-Dieziker & Cie., Schweiz. Farbbandfabrik, Meierweg 3, **Zürich 6** (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **46746.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Mai 1940 an.)

Farbbänder für Schreib- und Rechenmaschinen und für Arbeiterkontrolluhren; Drucktücher für Typendruckapparate.

HELVETIA

N° 98677. Date de dépôt: 2 novembre 1940, 12¾ h.

The Koenig Medicine Company, 1045, North Wells Street, **Chicago** (Illinois, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **46939.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 mai 1940.)

Remèdes contre les attaques d'épilepsie, le hautmal, la danse de St-Guy, les crises hystériques, la nervosité, l'hypocondrie, la mélancolie, l'ivresse, l'insomnie, les étourdissements, les faiblesses du cerveau et de la moelle épinière.

N° 98678. Date de dépôt: 2 novembre 1940, 12¾ h.

The Koenig Medicine Company, 1045, North Wells Street, **Chicago** (Illinois, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **47475.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 août 1940.)

Médicaments.

N° 98679. Date de dépôt: 2 novembre 1940, 12¾ h.

Hood Rubber Company, Inc., 100, West 10th Street, **Wilmington** (Delaware, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **48366.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 novembre 1940.)

Bottes et souliers en caoutchouc, couvre-chaussures en caoutchouc et souliers toile avec semelles en caoutchouc.

HOOD

Transmission — Uebertragung

N° 84365. — Th. Picard fils, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission à **Didisheim Goldschmidt fils & Cie., Fabrique Juvénia,** Paix 101, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Enregistré le 7 novembre 1940.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im **April 1920** eingetragene und am **5. November 1940** gelöschte Marken
Marques enregistrées en *avril 1920* et radiées le *5 novembre 1940*

46558	46587	46606	46640	46664	46682	46701	46724	46741
46559	46592	46607	46641	46666	46683	46702	46725	46742
46560	46593	46608	46642	46671	46684	46703	46727	46745
46561	46595	46609	46643	46672	46686	46704	46729	46751
46567	46596	46610	46644	46673	46688	46705	46732	46753
46571	46599	46611	46645	46674	46689	46707	46734	46755
46572	46600	46621	46648	46676	46691	46708	46735	46766
46573	46601	46628	46650	46677	46695	46709	46736	46767
46575	46602	46629	46655	46678	46696	46710	46737	46823
46576	46603	46630	46659	46679	46698	46713	46738	46824
46577	46604	46631	46662	46680	46699	46717	46739	47107
46578	46605	46636	46663	46681	46700	46718	46740	47108

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

---

Dunvillia A.G., St. Moritz

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Dunvillia A. G., St. Moritz, hat am 21. Oktober 1940 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwälte Dr. Georg Wettstein, in Zürich, und Dr. Emil Töndury, in St. Moritz, als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am 10. Dezember 1940 zu Handen der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt.

St. Moritz, den 25. Oktober 1940. (A. A. 221 1)

Die Liquidatoren.

C. T. C. Aktiengesellschaft, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom 6. November 1940 hat beschlossen, die Gesellschaft aufzulösen. Sie tritt unter der Firma **C. T. C. Aktiengesellschaft in Liq.** in Liquidation.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Art. 742 OR. eingeladen, ihre Ansprüche bei der Gesellschaft anzumelden. (A. A. 235 1)

Mabonia A.-G., St. Moritz

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

In der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Mabonia A.-G., St. Moritz, vom 7. November 1940 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, Zürich, und Fräulein Rechtsanwalt Wilhelmine Meyer, in Zürich, als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis 20. Dezember 1940 zuhanden der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (A. A. 237[3])

Zürich, den 9. November 1940. **Die Liquidatoren.**

Alterswehr Aktien-Gesellschaft, Basel

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Ueber Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. September 1940 ist die Alterswehr Aktien-Gesellschaft, Basel, in Liquidation getreten. Sämtliche Gläubiger werden hiermit aufgefordert, laut Art. 742[2] OR. ihre Ansprüche an die Alterswehr Aktien-Gesellschaft in Liquidation bei derselben unverzüglich anzumelden. (A. A. 220[4])

Alterswehr Aktien-Gesellschaft in Liquidation:
E. Hug.

Société de Gestion de la Banque de Genève

Obligations concordataires 2 %, 1932.

Ensuite de l'arrêté du Conseil Fédéral du 8 novembre 1940, l'assemblée des porteurs d'obligations, convoquée pour le 13 novembre 1940, n'aura pas lieu. (A. A. 239)

Sparkasse-Gesellschaft Wädenswil (gegründet 1816)

Halbjahres-Bilanz per 31. Oktober 1940

auf Grund des Bundesgesetzes über Banken und Sparkassen.

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	174,325	50	Spareinlagen in 11,705 Heften	29,965,127	85
Bankendebitoren auf Sicht	42,610	45	Sonstige Passiven	453,085	45
Feste Vorschüsse und Darlehen (Darlehen an Genossenschaften mit Solidarhaft)	183,500	—	Reserven	2,603,284	65
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften (Zürcherische Gemeinden)	1,029,000	—			
Hypothekaranlagen (Schuldbriefe)	29,601,803	30	(AG. 116)		
Wertschriften (nur schweizerische)	1,523,200	—			
Bankgebäude	327,456	25			
Andere Liegenschaften (altes Bankgebäude)	73,942	55			
Sonstige Aktiven	65,659	90			
	33,021,497	95		33,021,497	95

The Northern Assurance Company Ltd., London

Bilan au 31 décembre 1939

Actif	£	Passif	£
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	3,614,949.—.—	Capital social	4,519,110.—.—
Valeurs mobilières:		Réserve statutaire	2,000,000.—.—
Obligations et lettres de gage	8,569,260.—.—	Réserves spéciales	1,080,648. 4. 2
Actions de compagnies d'assurances	2,742,371.—. 2	Provision pour risques en cours, réassurances déduites	1,425,815. 1.—
Autres actions	1,402,637.—.—	Provision pour sinistre à régler, réassurances déduites	704,042. 6. 3
Autres valeurs mobilières	4,166.16. 6	Autres réserves techniques (Branche Vie)	9,405,707.11. 7
Placements hypothécaires	1,496,860. 2. 6	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:	
Prêts sur nantissement	565,167. 4. 3	Compte courant	132,001.16. 1
Prêts à des corporations de droit public	731,864.12. 9	Engagements:	
Immeubles	1,172,067.—. 8	envers des agents	37,266. 6. 3
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	935,327.11. 7	Obligations 4 %	844,707.—.—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	696,384. 5.11	Autre passif et créditeurs divers	538,511. 2. 7
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:		Fonds de prévoyance en faveur du personnel	492,210. 9. 5
Compte courant	104,145. 4. 9	Bénéfice	1,244,686.15.11
Prorata d'intérêts et loyers	147,534. 7.11	(VG. 64)	
Autre actif et débiteurs divers	241,972. 6. 3		
	22,424,706.13. 3		22,424,706.13. 3

Londres, le 24 juillet 1940.

For The Northern Assurance Company Ltd.
E. J. Crampton, Chief Accountant.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverkehr mit Frankreich

Der am 23. Oktober 1940 in Vichy unterzeichnete provisorische kommerzielle Modus vivendi wird am 11. November 1940 in Frankreich und in der Schweiz veröffentlicht und am 12. November 1940 in Kraft treten. Dieses Abkommen setzt dem seit längerem zwischen den beiden Ländern bestehenden vertragslosen Zustand im Zahlungsverkehr ein Ende. Allerdings handelt es sich dabei nur um ein provisorisches Abkommen, das lediglich die Regelung des beidseitigen Zahlungsverkehrs, insofern sie den Warenverkehr betrifft, zum Gegenstand hat. Die Fragen, die noch nicht geregelt werden konnten, wie z. B. die Zahlungen aus dem Transithandel, im Finanz-, Versicherungs- und Reiseverkehr, werden den Gegenstand weiterer Verhandlungen mit Frankreich bilden, die baldmöglichst aufgenommen werden.

Ueber das **neu geschaffene Clearing** können überwiesen werden:

Zahlungen für die Lieferung von Waren mit Ursprung in einem der beiden Länder,

Zahlungen im Veredlungs- und Reparaturverkehr sowie

Zahlungen für Nebenkosten aus dem Warenverkehr, wie Kommissionen, Provisionen, Zölle, Transport-, Umlade-, Einlagerungs- und Transitkosten.

Alle anderen Zahlungen sind vorläufig in den Clearingverkehr noch nicht einbezogen. Sie haben bis auf weiteres, wie bis anhin, gemäss den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 6. Juli 1940, über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und verschiedenen Ländern, an die Schweizerische Nationalbank zu erfolgen. Wie diese Einzahlungspflicht, bleibt auch die durch den gleichen Bundesratsbeschluss angeordnete Verfügungsbeschränkung über die französischen in der Schweiz liegenden oder verwalteten Vermögenswerte weiterhin in Kraft.

Das neue Clearing erstreckt sich einerseits auf die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein, andererseits sowohl auf das französische Mutterland, mit Einschluss des Fürstentums Monaco, wie auch auf die französischen Kolonien, Protektorate und Mandate inklusive Syrien und Libanon. Es gilt ferner sowohl für das besetzte wie für das unbesetzte Frankreich. Dagegen findet es keine Anwendung auf die Bezahlung von Waren mit Ursprung in den französischen Grenz- und Freizonen. 265. 11. 11. 40.

Provisorischer kommerzieller Modus-vivendi zwischen der Schweiz und Frankreich

(Vom 23. Oktober 1940.)

Das in Vichy zwischen der Schweiz und Frankreich unterzeichnete provisorische Clearingabkommen wird am 12. November 1940 in Kraft treten. Es ist für das ganze französische Territorium gültig (besetztes und unbesetztes Gebiet) inbegriffen Algerien, die französischen Kolonien, Protektorats- und Mandatsgebiete, sowie Syrien-Libanon. Nachstehend der Text dieses Abkommens, über dessen Anwendung noch weitere Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt erscheinen werden:

Die schweizerische Regierung und die französische Regierung, vom Wunsche beseelt, bis zum Abschluss eines allgemeinen Zahlungsabkommens zwischen den beiden Ländern eine provisorische Regelung in Kraft zu setzen, welche die sofortige Wiederaufnahme des Warenaustausches und des kommerziellen Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Frankreich ermöglichen soll, haben folgendes vereinbart:

Art. 1. Während der Gültigkeitsdauer dieses Modus-vivendi werden sich die Schweiz und Frankreich bei der gegenseitigen Erteilung von Einfuhr- und Ausfuhrbewilligungen so weit als irgend möglich entgegenkommen.

Art. 2. Die Bezahlung der kommerziellen Forderungen geschieht auf dem Wege der Verrechnung (Clearing).

Gemäss den Bestimmungen dieses Modus-vivendi wird unter kommerziellen Forderungen verstanden der Gegenwert von Waren, die ihren Ursprung in einem der beiden Länder haben, von Leistungen schweizerischer und französischer Firmen im Veredlungs- und Reparaturverkehr und von Nebenkosten, die entstehen bei der Einfuhr in jedes der beiden Länder, von Waren, die ihren Ursprung im andern Lande haben (wie Kommissionen und Provisionen, namentlich zugunsten von Handelsreisenden, Transport-, Umlade- und Lagerspesen, Zölle sowie Transitkosten usw.).

Unter Waren, die ihren Ursprung im einen oder im anderen Lande haben, werden Waren verstanden, die den gesetzlichen Ursprungskriterien des Herstellungslandes entsprechen.

Art. 3. Zur Begleichung der in Art. 2 bezeichneten Forderungen ist der betreffende Betrag in Frankreich in französischen Franken beim Office de Compensation und in der Schweiz in Schweizerfranken bei der Schweizerischen Nationalbank einzuzahlen. Die Einzahlungen haben im Zeitpunkt ihrer Fälligkeit, deren Bestimmung freier vertraglicher Vereinbarung überlassen bleibt, zu erfolgen.

Ohne gegenteilige Vereinbarung zwischen Gläubiger und Schuldner haben diese Einzahlungen keine befreiende Wirkung, und der Schuldner ist erst dann von seiner Verpflichtung befreit, wenn der Gläubiger den vollen Gegenwert seiner Forderung erhalten hat.

Art. 4. Der Umrechnungskurs zwischen den beiden Währungen wird auf 10 französische Franken für 1 Schweizerfranken bzw. auf 10 Schweizerfranken für 100 französische Franken festgesetzt.

Die Einzahlungen, die bis und mit 24. September 1940 bei der französischen Verrechnungsstelle unter Zugrundelegung des Kurses von 9.85 französischen Franken für 1 Schweizerfranken erfolgt sind, werden indessen ausnahmsweise auf der Basis dieses Kurses transferiert.

Für die Bezahlung von Forderungen, die auf eine andere Währung als den französischen Franken oder den Schweizerfranken lauten, erfolgt die Umrechnung:

in Frankreich: unter Zugrundelegung des am letzten Werktag vor dem Einzahlungstag angewandten offiziellen Kurses;

in der Schweiz: unter Zugrundelegung des an der Genfer Börse am letzten Werktag vor dem Einzahlungstag angewandten Mittelkurses.

Art. 5. Die Bestimmungen der Art. 2 bis 4 gelangen zur Anwendung:

1. bei der Bezahlung von kommerziellen Forderungen, welche aus Importen herrühren, die vor dem Inkrafttreten dieser Vereinbarung getätigt wurden (im folgenden als «rückständige Forderungen» bezeichnet);

2. bei der Bezahlung von kommerziellen Forderungen, welche aus Importen herrühren, die nach dem Inkrafttreten dieser Vereinbarung getätigt wurden (im folgenden als «laufende Forderungen» bezeichnet).

Die beim Office de Compensation und bei der Schweizerischen Nationalbank eingehenden Beträge werden von jeder der beiden Stellen einem als Konto A bezeichneten Konto gutgeschrieben, wenn sie sich auf rückständige Forderungen beziehen, und einem anderen, als Konto B bezeichneten Konto, wenn sie sich auf laufende Forderungen beziehen.

Art. 6. Das Office de Compensation und die Schweizerische Verrechnungsstelle werden sich gegenseitig die gemäss den Bestimmungen der Art. 2 bis 5 einbezahlten Beträge auf den zinslosen Konti A und B gutschreiben. Die beiden Stellen werden sich täglich gegenseitig über die von den Schuldnern erhaltenen Einzahlungen verständigen.

Die Einzahlungsmeldungen, die als Auszahlungsaufträge gelten, haben alle Angaben zu enthalten, die zur Vornahme der entsprechenden Zahlungen an die Gläubiger notwendig sind. Sie müssen die Angabe des in der Währung des Schuldners eingegangenen Betrages und des an den Gläubiger in dessen Währung auszuzahlenden Betrages, sowie gegebenenfalls den Betrag der auf eine dritte Währung lautenden Forderungen enthalten.

Art. 7. Die Auszahlungen für rückständige Forderungen erfolgen durch jede der beiden Stellen nach Massgabe der auf dem von ihr geführten Konto A vorhandenen Mittel in der chronologischen Reihenfolge der bei der anderen Stelle eingegangenen Zahlungen.

Am Tage des Inkrafttretens dieses Modus-vivendi schreibt jede der beiden Stellen die zur Begleichung von rückständigen Forderungen bei ihr bereits eingegangenen Beträge dem von ihr geführten Konto A gut.

Die Auszahlungen für laufende Forderungen erfolgen durch jede der beiden Stellen nach Massgabe der auf dem von ihr geführten Konto B vorhandenen Mittel in der chronologischen Reihenfolge der bei der anderen Stelle eingegangenen Zahlungen.

Art. 8. Die private Verrechnung der in Art. 2 genannten kommerziellen Forderungen, d. h. die Verrechnung von rückständigen Forderungen untereinander, von rückständigen Forderungen mit laufenden Forderungen, oder von laufenden Forderungen untereinander, kann nur mit vorheriger Zustimmung der beiden Verrechnungsstellen erfolgen.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle und die französische Verrechnungsstelle prüfen die Gesuche und sorgen für die Kontrolle der bewilligten Geschäfte. Die betreffenden Zahlungen sind unter Beobachtung der in Art. 3 und 4 enthaltenen Vorschriften an die beiden Stellen zu leisten; sie werden einem besonderen Konto «Private Kompensationen» gutgeschrieben und auf individuelle Unterkonti vermerkt. Die beiden Stellen werden sich über die Abtragung allfällig entstehender Saldi verständigen.

Art. 9. Die beiden Verrechnungsstellen verständigen sich soweit notwendig, über die zur Durchführung dieses Modus-vivendi erforderlichen Massnahmen technischer Natur.

Art. 10. Dieser Modus-vivendi gilt für den Verkehr zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein einerseits und dem Zollgebiet des französischen Mutterlandes, Algerien, den französischen Kolonien, den unter französischem Protektorat stehenden Ländern, den französischen Mandatgebieten in Afrika, Syrien und Libanon anderseits.

Art. 11. Dieser Modus-vivendi tritt am Tage nach seiner amtlichen Veröffentlichung in der Schweiz und in Frankreich in Kraft. Die schweizerische Regierung und die französische Regierung werden sobald wie möglich Besprechungen aufnehmen, mit dem Ziel, ein allgemeines Zahlungsabkommen zwischen den beiden Ländern abzuschliessen.

Dieser Modus-vivendi bleibt bis zum Abschluss eines solchen Zahlungsabkommens in Kraft. Seine Gültigkeit kann jedoch auf Ende jeden Monats unter Beobachtung einer einmonatigen Voranzeige durch eine der beiden Parteien aufgehoben werden. 265. 11. 11. 40.

Service des paiements avec la France

Le Modus vivendi commercial provisoire signé à Vichy le 23 octobre dernier est officiellement publié le 11 novembre en France et en Suisse et entrera en vigueur le 12 novembre 1940. Cet accord met un terme, en ce qui concerne le service des paiements, à l'intérègne existant depuis quelque temps entre les deux pays. Ce n'est toutefois qu'un accord provisoire, destiné à assurer le règlement des paiements réciproques relatifs au trafic des marchandises. Les questions qui n'ont pas encore trouvé de solution, en particulier celles touchant aux paiements dans le commerce de transit et aux paiements financiers, des assurances et du trafic touristique, feront l'objet de négociations ultérieures, qui seront entamées le plus tôt possible.

Le nouveau clearing permet le transfert des paiements relatifs à la livraison de marchandises originaires de l'un des deux pays, au trafic de perfectionnement et de réparation et à des frais accessoires au trafic des marchandises, tels que commissions, provisions, droits de douane, frais de transport, de transbordement, d'entreposage et les frais de transit. Tous les autres paiements ne sont pour l'instant pas encore inclus dans le clearing. Ces paiements doivent être effectués à la Banque nationale suisse, comme par le passé et jusqu'à nouvel avis, conformément aux dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral, du 6 juillet 1940, instituant des mesures provisoires pour le règlement des paiements entre la Suisse et différents pays. De même que cette obligation de versement à la Banque nationale, continue à être en vigueur l'interdiction de disposer des valeurs françaises, administrées ou se trouvant en Suisse, qui a été prescrite par ledit arrêté du Conseil fédéral.

Le texte complet du Modus vivendi est publié ci-dessous. Le nouveau clearing est applicable, d'une part à la Suisse et à la Principauté de Liechtenstein, d'autre part, à la France métropolitaine et à la Principauté de Monaco, aux colonies françaises, pays de protectorat et de mandat, la Syrie et le Liban. Il s'applique en outre aussi bien à la France occupée, qu'à la France non occupée. En revanche, ses dispositions ne valent pas pour le paiement des marchandises originaires de la zone frontalière française et des zones franches. 265. 11. 11. 40.

Modus-vivendi commercial provisoire entre la Suisse et la France

(Du 23 octobre 1940.)

L'accord de clearing provisoire, signé à Vichy entre la Suisse et la France, entrera en vigueur le 12 novembre 1940. Il est valable pour tout le territoire de la France (occupé et non occupé), y compris l'Algérie, les colonies françaises, pays de protectorat et pays sous mandat français, la Syrie et le Liban. Voici le texte de cet accord, au sujet de l'application duquel il y aura lieu de se reporter également aux autres publications qui paraîtront dans la Feuille officielle suisse du commerce:

Le Gouvernement Suisse et le Gouvernement Français, désireux d'adopter, en attendant la conclusion d'un accord de paiement général entre les deux pays, un régime provisoire permettant la reprise immédiate des échanges et des règlements commerciaux entre la Suisse et la France, sont convenus des dispositions suivantes:

Article premier. Pendant la durée du présent modus-vivendi, la Suisse et la France s'accorderont un traitement aussi libéral que possible dans l'octroi réciproque des autorisations d'importation et d'exportation.

Art. 2. Le règlement des créances commerciales s'effectuera par le système de la compensation (clearing).

Par créances commerciales, on entend, aux termes du présent modus-vivendi, la contre-valeur des marchandises originaires de l'un et l'autre pays, des prestations de maisons suisses et françaises relatives au trafic de perfectionnement et de réparation, et des frais accessoires afférents aux importations dans chacun des deux pays des marchandises originaires de l'autre pays (tels que commissions et provisions, notamment au profit des voyageurs de commerce, frais de transport, frais de transbordement, d'entreposage, droits de douane, ainsi que frais de transit, etc...).

Sont considérées comme marchandises originaires de l'un et l'autre pays, les marchandises qui correspondent aux critériums d'origine légaux dans le pays de production.

Art. 3. Les versements pour le règlement des créances visées à l'article 2 seront effectués en France, en francs français, à l'Office de Compensation et en Suisse, en francs suisses, à la Banque nationale suisse. Ces versements s'effectueront aux échéances librement fixées par les contrats.

A moins de convention contraire entre le créancier et le débiteur, ces versements n'auront d'effet libératoire et le débiteur ne sera libéré de sa dette que lorsque le créancier aura reçu la contre-valeur intégrale de sa créance.

Art. 4. Le taux de conversion entre les deux monnaies est fixé à 10 francs français pour 1 franc suisse, soit à 10 francs suisses pour 100 francs français.

Toutefois, les versements effectués à l'Office français de Compensation jusqu'à la date du 24 septembre 1940, inclusivement, sur la base du taux de francs français: 9,85 pour un franc suisse, seront exceptionnellement transférés sur la base de ce taux.

Pour le règlement des créances libellées en monnaies autres que le franc français ou le franc suisse, la conversion se fera:

en France: sur la base du cours officiel pratiqué le dernier jour ouvrable précédant celui du versement;

en Suisse: sur la base du cours moyen pratiqué à la Bourse de Genève le dernier jour ouvrable précédant celui du versement.

Art. 5. Les dispositions des articles 2 à 4 ci-dessus s'appliquent:

1. Au règlement des créances commerciales résultant d'importations effectuées antérieurement à l'entrée en vigueur du présent modus-vivendi, ci-dessous dénommées «créances arriérées»;

2. Au règlement des créances commerciales résultant d'importations effectuées postérieurement à l'entrée en vigueur du présent modus-vivendi, ci-dessous dénommées «créances courantes».

Les encaissements effectués par l'Office de Compensation et la Banque nationale suisse seront portés par chacun des deux organismes à un compte dit compte A lorsqu'ils seront afférents à des créances arriérées et à un compte distinct dit compte B lorsqu'ils seront afférents à des créances courantes.

Art. 6. L'Office français de Compensation et l'Office suisse de Compensation se créditeront mutuellement, sur les comptes A ou B sans intérêts des sommes encaissées dans les conditions définies aux articles 2 à 5. Les deux organismes se notifieront mutuellement, chaque jour, les versements qu'ils auront reçus de la part des débiteurs.

Les avis d'encaissement, qui vaudront ordre de paiement, devront porter les mentions nécessaires pour permettre les paiements correspondants aux créanciers. Ils devront comporter l'indication de la somme reçue dans la monnaie du débiteur, de la somme à payer au créancier dans sa propre monnaie et, le cas échéant, du montant en toute autre monnaie des créances ainsi libellées.

Art. 7. Les règlements afférents aux créances arriérées seront effectués par chaque organisme dans l'ordre chronologique des versements reçus par son correspondant, et dans la limite des disponibilités du compte A tenu par lui.

A la date d'entrée en vigueur du présent modus-vivendi, chacun des deux organismes portera au crédit du compte A tenu par lui, les sommes qu'il aura déjà encaissées au titre des créances arriérées.

Les règlements afférents aux créances courantes seront effectués par chaque organisme dans l'ordre chronologique des versements reçus par son correspondant, et dans la limite des disponibilités du compte B tenu par lui.

Art. 8. Des compensations privées entre les créances commerciales visées par l'article 2, c'est-à-dire entre créances arriérées, entre créances arriérées et courantes ou entre créances courantes, ne pourront avoir lieu qu'avec l'agrément préalable des deux Offices de Compensation.

L'Office suisse de Compensation et l'Office français de Compensation instruiront les demandes et assureront le contrôle des opérations autorisées. Les paiements y afférents seront effectués aux deux organismes, dans les conditions indiquées aux articles 3 et 4; ils seront portés à un compte spécial «Compensations privées» et inscrits à des sous-comptes individuels. Les deux organismes s'entendront pour effectuer la liquidation des soldes qui pourraient éventuellement se produire.

Art. 9. Les deux Offices conviendront entre eux, en tant que de besoin, des dispositions techniques à prendre pour assurer l'application du présent modus-vivendi.

Art. 10. Le présent modus-vivendi s'applique aux échanges entre la Suisse et la Principauté de Liechtenstein, d'une part, et le territoire douanier de la France métropolitaine, l'Algérie, les colonies françaises, les pays de protectorat français et les territoires africains sous mandat français, Syrie et Liban, d'autre part.

Art. 11. Le présent modus-vivendi entrera en vigueur le lendemain de sa publication officielle en Suisse et en France. Le Gouvernement Suisse et le Gouvernement Français entreront en conversation le plus tôt possible, en vue de la conclusion d'un accord de paiement général entre les deux pays.

Le présent modus-vivendi restera en vigueur jusqu'à la conclusion d'un tel accord de paiement. Toutefois, sa validité pourra expirer à la fin de chaque mois, moyennant un préavis d'un mois donné par l'une ou l'autre des deux parties. 265. 11. 11. 40.

Bestandesaufnahme für Kleider und Textilwaren

Die eidgenössische Zentralstelle für Kriegswirtschaft teilt in Ergänzung der Ageuturmeldung betreffend die auf den 15. November angesetzte Bestandesaufnahme über Kleider und Textilwaren folgendes mit:

Den Mitgliedern der Verbände der Textil- und Bekleidungsbranche werden die Erhebungsformulare bis am 13. November zugestellt. Das genaue Verzeichnis dieser Verbände ist aus der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 264 vom 9. November veröffentlichten Verfügung Nr. 2 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes ersichtlich. Personen und Unternehmungen, welche keinem jener Verbände angehören oder aus irgendeinem andern Grunde die Formulare bis zum genannten Tage nicht erhalten haben sollten und Vorräte an gesperrten Textilwaren besitzen, sind verpflichtet, die Formulare unverzüglich per Postkarte bei der eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Bern 3, mit genauer Adresse und Branchenzugehörigkeit sowie Angabe des Verbandes, dem sie allenfalls angehören, einzuverlangen. Für allfälligen Nachbezug von Fragebogen wende man sich an die gleiche Stelle. Ueber das Verzeichnis der Waren, die der Bezugs- und Abgabesperre unterstellt sind und demzufolge von der Erhebung erfasst werden, gibt die Verfügung Nr. 1 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes vom 6. November 1940 nähern Aufschluss (veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 262 vom 7. November 1940). 265. 11. 11. 40.

Inventaire des vêtements et autres articles textiles

La Centrale fédérale de l'économie de guerre complète comme il suit les informations déjà données au sujet de l'inventaire des vêtements et autres produits textiles du 15 novembre 1940:

Le questionnaire sera envoyé aux membres des associations de la branche du textile et de l'habillement, d'ici au 13 novembre. Ces associations sont énumérées dans l'ordonnance n° 2 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 264, du 9 novembre. Les personnes ou entreprises qui ne sont pas affiliées à l'une de ces associations ou qui, pour une raison quelconque, n'auront pas reçu de questionnaire jusqu'à la date indiquée et qui possèdent des stocks de marchandises interdites sont tenues de réclamer immédiatement et par écrit un questionnaire à la Centrale fédérale de l'économie de guerre, Berne 3, en indiquant leur adresse exacte, la branche à laquelle elles appartiennent et, le cas échéant, l'association dont elles sont membres. La centrale fournira également, sur demande, d'autres exemplaires du questionnaire. La liste des marchandises interdites et par conséquent à inventorier figure dans l'ordonnance n° 1 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail du 6 novembre 1940 (voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 262, du 7 novembre). 265. 11. 11. 40.

Der schweizerische Aussenhandel im Oktober 1940

Die eidgenössische Oberzolldirektion (Sektion Handelsstatistik) teilt mit: Im Oktober weist die Einfuhr einen Wert von 119,2 Mill. Fr. (Vormouat: 91,5 Mill. Fr.) auf, die Ausfuhr erreicht 129,3 Mill. (Vormonat: 97,6 Mill. Fr.). Es ergibt sich demnach ein Ausfuhrübersehuss von 10,1 Mill. Fr. Im Vorjahrsoktober betrug die Einfuhr 171,5 Mill. Fr., die Ausfuhr 100,1 Mill. Fr. und der Passivsaldo 71,4 Mill. Fr.

Vergleicht man die Aussenhandelsergebnisse von Januar bis Oktober 1940 mit denjenigen der entsprechenden Vorjahrsperiode, so ist beim Import ein Wertzuwachs um 125,8 auf 1563,5 Mill. Fr. festzustellen; der Export verzeichnet eine Abnahme um 9,0 auf 1057,7 Mill. Fr. Der Passivsaldo in unserm Warenaustauseh mit dem Ausland hat sieh in den ersten 10 Monaten d. J. um 134,8 auf 505,8 Mill. Fr. vergrössert. 265. 11. 11. 40.

Le commerce extérieur de la Suisse en octobre 1940

La Direction générale des douanes (section de la statistique du commerce) communique:

En octobre, les importations atteignent une valeur de 119,2 mill. de fr. (mois précédent: 91,5 mill.) et les exportations 129,3 mill. de fr. (mois précédent: 97,6 mill.) d'où il résulte un excédent d'exportation de 10,1 mill. de fr. En octobre 1939, les importations se chiffraient par 171,5 mill. de fr. et les exportations par 100,1 mill. de fr.; le solde passif de notre balance commerciale était de 71,4 mill. de fr.

Si l'on compare les résultats du commerce extérieur des mois de janvier à octobre 1940 avec ceux de la période correspondante de l'année précédente, on constate que les importations ont augmenté de 125,8 mill. de fr. pour atteindre 1563,5 mill. de fr. et que les exportations s'élèvent à 1057,7 mill. de fr. marquant ainsi une diminution de 9,0 mill. de fr. Le solde passif de notre balance commerciale avec l'étranger accuse 505,8 mill. de fr., soit 134,8 mill. de fr. de plus que pendant les dix premiers mois de 1939.
265. 11. 11. 40.

France — Régime provisoire des importations

La Feuille officielle suisse du commerce n° 253 du 28 octobre 1940 a publié une communication dont il ressort que les dispositions du paragraphe 3 de l'avis aux importateurs du 9 août 1940, concernant les marchandises en souffrance dans les bureaux de douane, sont prorogées jusqu'au 30 décembre de la même année. A cet égard, il est à remarquer qu'un nouvel avis publié dans le «Journal Officiel de la République Française» du 29 octobre 1940 prescrit que les dispositions prémentionnées sont prorogées non pas jusqu'au 30 mais bien jusqu'au 31 décembre de la même année.
265. 11. 11. 40.

Argentinien — Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen

Berichtigung.

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 257 vom 1. November 1940 ist in der Veröffentlichung unter dem gleichnamigen Titel im 3. Absatz irrtümlicherweise bekanntgegeben worden, dass die argentinischen Devisenvorgenehmigungen (permisos previos) für die in der obgenannten Veröffentlichung näher bezeichneten Waren mit einer Gültigkeitsdauer bis zum 30. Juni 1940 abgegeben werden. Es muss heissen: «. . . . . **mit einer Gültigkeitsdauer bis zum 30. Juni 1941** abgegeben». 265. 11. 11. 40.

Portugiesisch Ostafrika (Mozambique) — Einfuhrbeschränkungen

Laut einer ausländischen Zeitungsmeldung wurde in der portugiesischen Kolonie Mozambique am 31. Juli 1940 durch ein Dekret verfügt, dass u. a. für die nachfolgend aufgeführten Waren eine Einfuhrbewilligung einzuholen ist:

Waffen, Patronen und Feuerwerk; photographisches Material; Platin-, Silber- und Goldwaren; Motorwagen zum Transport bis zu sieben Personen sowie deren Zubehör und Bestandteile; Spielzeuge; Schokolade; konservierte Früchte; Süssigkeiten; Musikinstrumente, Grammophone, Radioapparate und Radiomaterial; Teppiche und Decken; Seidenwaren; Spitzen und Stickereien aus Baumwolle; Wein, Branntwein; Parfums. 265. 11. 11. 40.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. November 1940 — Situation au 7 novembre 1940

	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements dep. la dern. situation* Fr.
Aktiven — *Actif*			
1. Goldbestand — *Encaisse or*	2,163,673,348. 05	+	5,373. —
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger* deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	891,379,536. 84	+	17,397,378. 05
andere — *autres*	1,911,121. 38		
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets Suisse* Wechsel — *Effets de change*	62,511,262. 11		
Schatzanweisungen — *Escriptions*	110,542,000. —	+	6,296,049. 60
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	3,750,000. —	—	100,000. —
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	38,440,305. 45		
andere Lombardv. — *autres avances s. nant.*	—	—	927,105. 02
6. Wertschriften — *Titres*	88,678,342. 95	—	259,195. 15
7. Correspond. im Inland — *en Suisse*	5,716,364. 50	—	935,766. 52
8. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	180,792,531. —	+	4,718,957. 84
Zusammen — *Total*	3,547,394,812. 28		
Passiven — *Passif*			
1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	39,500,000. —		—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	2,127,874,850. —	—	21,994,700. —
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten - *Engagements à vue*	1,140,598,002. 41	+	43,154,051. 91
4. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	239,421,959. 87	+	5,036,339. 89
Zusammen — *Total*	3,547,394,812. 28		

Diskontosatz *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936. *dep. le 26 nov. 1936.* | Lombardzinsfuss *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*
265. 11. 11. 40.

In der Reihe

„Kartelle und kartellartige Abmachungen in der schweizerischen Wirtschaft"

ist ein viertes Heft erschienen. Die eidgenössische Preisbildungskommission gibt darin einem klaren Ueberblick über

Die Organisationen der schweizerischen Milchwirtschaft

Diese interessante Schrift gibt Auskunft über Produktion, Verwertung und Handel; sie enthält eine zweifarbige graphische Darstellung mit einem Ueberblick über die milchwirtschaftlichen Organisationen und ihre Zusammenhänge, eine detaillierte Darstellung der vielen Verbände und im Anhang verschiedene Reglemente über Preisgarantie sowie Beispiele von Richtpreislisten und Verträgen.

Preis Fr. 2.75. Zu beziehen beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, in Bern, Postcheckrechnung III. 5600.

Aus der gleichen Serie «Kartelle» und zu den gleichen Bedingungen können noch folgende Veröffentlichungen nachbezogen werden:

Heft I: Steine, Erden, Holz, Glas, Papier, Pappe.

Heft II: Herstellung von Lebens- und Genussmitteln, ohne Urproduktion; Bekleidungsgewerbe und Konfektion (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenbeläge.

Heft III: Eisen- und übrige Nichtedelmetallbranchen.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld
	%	%	%
11. X.	1½	1¼	1½
18. X.	1½	1¼	1½
25. X.	1½	1¼	1½
1. XI.	1½	1¼	1½
8. XI.	1½	1¼	1½

Privatsätze im Ausland

		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
		%	%	%	%	%
10. X.	1940	—	1 1/32	2¼	2¼	7/16
17. X.	1940	—	1 1/32	2¼	2¼	7/16
24. X.	1940	—	1 1/32	2¼	2¼	7/16
31. X.	1940	—	1 1/32	2¼	2¼	7/16
7. XI.	1940	—	1 1/32	2¼	2¼	7/16

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2½%. 265. 11. 11. 40.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beitritte. — Adhésions.

Aigle: IIb. 1696 Câble, François, architecte, bureau de constructions de la brig. mont. 10. **Altdorf:** VII. 8430 Alters- und Invalidenkasse des Priester-Kapitels Uri. **Altstätten** (St. Gallen): IX. 3965 Weiss, Fritz, Coiffeursalon. **Andeer:** X. 3682 Wielath, J., vet., Bezirkstierarzt. **Ballaigues:** II. 8936 Perrier-Feutz, J., boulangerie, biscuiterie. **Balm** bei Messen: Va. 1584 Süssmostkommission Bucheggberg. **Basel:** V. 13013 Affler-bach, Franz, Zeitschriftenhandlung. — V. 12307 Aktions-Comité für die Förderung der Leibesübungen in der Schweiz. — V. 12408 Betz, Hans, Sekretär. — V. 13089 Brunner-Rebstock, A. — V. 13925 Dickmann, F., Dr., Advokat und Notar. — V. 13835 Geiger-Rapp, Paul, Dr., Gymnasiallehrer. — V. 13115 Glauser-Mettler, Carl. — V. 14194 Grässlin, Karl, Carrossier. — V. 13956 Grob, Hans, Malermeister. — V. 13218 Hänggi, Maria, Frl., Bijouterie en gros. — V. 12484 Locher, Anton und Hans, Malergeschäft. — V. 11470 Ruf-Schwarz, M., Frau, Wollgeschäft. — V. 12882 Simonius-Bourcart, A., Professor. — V. 13840 Suter, Eva, Frau, Kosmetikerin. — V. 12995 Tschopp, W., Dr. med., prakt. Arzt und Spezialarzt für innere Krankheiten F. M. H. — V. 14420 Wirz-Martin, Karl, Fabrikation chemisch-technischer Produkte. **Beinwil** am See: VI. 5858 Häfeli, A., Notar. **Bern:** III. 13415 Berner Sportclub Young Boys, Bern, Cluborgan. — III. 3780 Blanc, Hanna, Frau. — III. 13417 Brechbühl, Alfred, Schreinerei. — III. 13410 Felber, Elisabeth, Frl., Handbemaltes Porzellan. — III. 13411 Kaufmann, Max R., Dr., Kontinentale Korrespondenz. — III. 13412 Läderach, Werner, Kaufmann. — III. 127 Leimgruber, Charles, Dr., Zahnarzt. — III. 13399 Lienberger & Zuber-bühler, Brillen-Spezialgeschäft. — III. 2629 Rey, Louis, Autospritzwerk. — III. 13418 Rindlisbacher, Gottfried, «WUKO», Kaufmann. — III. 13413 Schurtenberger, Kasimir, Versicherungsinspektor. — IfI. 13392 Verlag des Schweizerischen Bäcker- und Kon-ditorenmeister-Verbandes Bern. — III. 13416 Zeitschrift für Betriebswirtschaft und Arbeitsgestaltung, Verlag Buchdruckerei Steiger. **Biel:** IVa. 3834 Wuthrich, Ernest, représentant. **Brienz** (Graubünden): X. 4193 Castelli, Giacomo, Baugeschäft. **Brugg:** VI. 5859 Deutsche Kolonie in der Schweiz, Gemeinschaft Brugg. **Buchs** (St. Gallen): IX. 2383 Christlich-soziale Kranken- und Unfallkasse der Schweiz, Sektion Buchs. **Charrat:** IIc. 2128 Manufacture d'engrais organiques CLAIVAZ-GAILLARD. **La Chaux-de-Fonds:** IVb. 1972 Caisse de crédit agricole. — IVb. 2078 Sandoz, Louis, horlogerie électrique. — IVb. 2077 Schwob, Edmond, courtier. — IVb. 2081 Urfer, Fritz, fabrique d'étampes. **Clmr:** X. 3749 Dell'Agosti, Cesare, Südfrüchte und Auto-transporte. — X. 4181 Kunstturner-Vereinigung des Kantons Graubünden. **Däniken** (Solothurn): Vb. 1730 Basler, Gebr.; mechanische Schreinerei und Möbelhandlung. **Davos-Platz:** X. 4195 Müller, Paul, jun., Dr., prakt. Zahnarzt. **Emmenbrücke:** VII. 8427 Ludin, Hermann, Metzgerei und Wursterei. **Enggistein:** III. 13407 Habegger, Gebr., Sägerei. **La Ferrière:** IVb. 2079 Wälchli, Fritz, maréchalerie. **Flims Waldhaus:** X. 3095 Gotthard-Bund, Sekretariat Graubünden. **Frauenfeld:** VIIIc. 2528 Freyenmuth und Thalmann (Unternehmung Unterzentrale). **Gantersehwil:** IX. 3322 Evangelische Kirchenvorsteherschaft. **Genève:** I. 3604 Aversano, Gaetano, fourrures et pelleteries en gros. — I. 3251 Assurance-maladie de la fédération des sociétés de secours mutuels de la Suisse romande. — I. 5495 Comité auxiliaire genevois de la mission philafricaine en Angola. — I. 3613 Diététiea S. A. — I. 486 Pharmacie Guertchakoff. — I. 7933 Rado, Alexandre. — I. 7802 Schneider, Emile. **Les Geneveys-sur-Coffrane:** IV. 2979 Schleppy, Abel, ferblantier-appareilleur. **Gümligen:** III. 13409 Schüreh, E., Kaufmann. **Horgen:** VIII. 27042 Kindlimann-Schaeppi, Emil. **Jegenstorf:** III. 13406 Kaninchen- und Geflügelzüchter-Verein Jegenstorf und Umgebung. **Igis:** X. 2866 Bezirksgericht Unterlandquart, Aktuariat in Igis. **Ilanz:** X. 3662 Derungs, Anton, Papeterie und Spielwaren. — X. 3734 Derungs, Ludwig, Buchdruckerei, Einrahmungen und Buch-bindcrei. **Kappelen:** IVa. 3833 Wälti, Hans, Bauunternehmer. **Kastanienbaum:** VII. 3641 Institut Sonnenblick. **Kreuzlingen:** VIIIc. 2532 Lang, Hermann, Egelsee-strasse 54. **Kriens:** VII. 4750 Brunner-Werck, Frau Flora. **Landquart Dorf:** X. 4192 Zumkehr, W., Gartenbau. **Lauenen** bei Grindelwald: III. 13402 Gemeindeschreiberei. **Lausanne:** II. 8932 Aymon, H., Dr., médecin-dentiste. — II. 8938 Caisse de décès de la société des maitres-coiffeurs et coiffeuses de Lausanne et environs. — II. 8922 Club d'Effieienee de la Suisse romande. — II. 8941 Comité romand eontre la loi sur la préparation militaire. — II. 8940 Foltzer, Emile. — II. 8928 Gillon, Fernand, représen-tations générales. — II. 902 Office cantonal du bois (secrétariat à Nyon). — II. 259 SNAR S. A., dépôt de Lausanne. **Leytron:** IIc. 1199 RODUIT, André, propriétaire. — IIc. 1175 Domaine des Vorgiers, Marc, André et Joseph RODUIT. **Liesberg:** V. 13068 Wehrmannsausgleichskasse des Kantons Bern, Zweigstelle Liesberg. **Le Locle:** IVb. 443 Comité des œuvres soeiales. — IVb. 1452 Gruner, Pierre, licencié ès sciences eommer-ciales. **Lonay:** II. 8929 Cruchon frères, viticulteurs. **Lugano:** XIa. 2340 Brenner & Co. A.-G., Haus. — XIa. 3060 Bruggmann, Gertrud, «Al buon gusto». — XIa. 3061 Cesarini, Spartaco, capomastro dipl. — XIa. 3058 Holländer, Fernando. — XIa. 3056 Lehmann, E., cigares. — XIa. 3057 Müller, J., prodotti medicinali. — XIa. 3059 Pellic-ceria Neumann. **Lutry:** II. 8931 Trolliet, Paul, vigneron-arboriculteur, Paudex. **Luzern:** VII. 8424 Aktionskomitee für den obligatorischen Vorunterricht im Kanton Luzern. — VII. 8147 Ehinger, E., Cigarrenhaus Monopol. — VII. 8422 Frey, Jos., Kaufmann. — VII. 8434 Renggli, Jos. F., Kaufmann. — VIf. 8414 Schoch, Felix H., Stickereimanufaktur. — VII. 8429 Schultheiss, Hermann, Montageleiter. — VII. 8426 Tschopp, Raymund, Autotransporte. **Malans** (Graubünden): X. 3338 Ammann, Adolf. **Malters:** VII. 8431 Volksbank Wolhusen-Malters, Abteilung Abtretungen. **Männedorf:** VIII. 7528 Tobler, Haus, mechanische Schreinerei. **Meilen:** VIIf. 28360 Kadettenkorps Meilen-Herrliberg. **Menziken:** VI. 5861 Häusler-Grogg, zum Bärenhof. **Müllheim-Dorf:** VIIIc. 2534 Frei, Hans, Papeterie zur Glocke. **Müllheim-Wigoltingen:** VIIIe. 2533 Zwicky-Häberlin, Albana. **Münchwilen:** VIIIc. 2497 Kdo. Internierten Unterabschnitt Münchwilen. **Muttenz:** V. 10632 Schaub, Hans, Vertreter. **Neunigkofen:** Va. 1407 Müller, Paul, Steuerbezüger. **Neuchâtel:** IV. 2981 Quinche, Charles, appareils élec-triques. — IV. 2983 Sydler, James, menuisier. **Nunningen:** V. 2392 Stebler, P. und H., Abteilung Metallwarenfabrik. **Nyon:** If. 902 Office cantonal du bois. **Oberaach:** VIIIc. 1941 Löw-Schuhfabrik A.-G., Abteilung Détail. **Olten:** Vb. 1699 Postamt Olten 2. **Othmarsingen:** VI. 5860 Graf, W., Huf-, Pflug- und Wagenschmiede. **Riehen:** V. 12436 Cenci, Emilio, officielles Bahncamionnage, Autotransporte. — V. 11586 Morandini, Lina, Fräulein. **Riggisberg:** III. 13405 Dreschgenossenschaft Längenberg-Belpberg. **Rolle:** II. 8934 Office de district de la caisse de compensation pour l'agri-culture. **St-Blaise:** IV. 2982 Eglise indépendante neuchâteloise, paroisse. **St. Gallen:** IX. 7871 Camenzind, W., technische Neuheiten. —IX. 4051 Halter & Co., Max, Wolle, Strickgarne. — IX. 4214 Langenauer, Jakob, chemische Produkte. — IX. 8306 Laternser, Eugen, Fabrikation feiner Blousen. — IX. 8117 Pruschy, J., Sanitaria-Produkte. — IX. 8194 Räss, Otto, Vertretungen. — IX. 7477 Weiskönig, Paul. **Samaden:** X. 3354 Stüva engiadinaisa da lavuors chasaunas (Engadiner Heimatwerk). **Sargans:** X. 3467 Kirchenpflegschaft Sargans. **La Sarraz:** If. 8935 Leutwyler, Albert, commerce de bétail. **Seanfs:** X. 3440 Parli, M., Fräulein. **Seeburg:** VII. 8433 Ernst, Albert. **Le Sépey:** II. 8937 Office communal de la caisse publique de compensation pour mobilisés, Ormont-Dessous. **Sion:** IIe. 1970 Maison des Petits Français. **Solothurn:** Va. 2137 Polenhilfe, Lager Büren an der Aare. — Va. 2014 de Vigier, R. A., Chemische und Par-fumeriefabrik. **Speicher:** IX. 8304 Schlegel, Gebrüder. **Stein** am Rhein: VIIIa. 90 Zollinger, Heinrich, Velos und Reparaturen. **Teufen** (Appenzell): IX. 8198 Walser-Wirz, E., chemisches Laboratorium. **Therwil:** V. 12604 Bund kinderreicher Familien der Schweiz, Kantonalverband Baselland. **Thun:** III. 3118 Blaser, Friedrich, Radio-handlung. **Trasadingen:** VIIIa. 2153 Schöttli, E., Verwalter, Kassier des Schaffhauser kantonalen Musikverbandes. **Trubschachen:** III. 13357 Feuerwehr. **Uerikon:** VIII. 27689 Hürlimann, Edwin, «Pro-Ski». **Uster:** VIII. 4673 Waldvogel, Jakob, Stempel & Schilder. **Uzwil:** IX. 5566 Dummel, Albert, Drogerie. **Verbier:** IIc. 1042 Germanier, Henri, chanoine, recteur. **Versoix:** I. 5619 Gay, Jean, ingénieur. **Vevey:** IIb. 918 Wirz, H., Dr. sc. teehn. **Vorderthal:** VIII. 19668 Hausamann, J., Männedorf, und F. Oskar Kälin, Meilen, diplomierter Ingenieur, Baubureau Vorderthal. **Wädenswil:** VIII. 11087 Gehring, Conrad, Büchsenmacherei. **Werthenstein:** VII. 8436 Pfarramt. **Wilderswil:** III. 2421 Heim, A., Frau Wwe., Liqueurs. **Winterthur:** VIIIb. 3041 Hon-egger, W., Dr. Prof. am Technikum. — VIIIb. 593 Internierungs-Hochschullager Winter-thur. **Yvorne:** IIb. 1845 Caisse communale de compensation pour l'agriculture. **Zollikon:** VIII. 8786 Aebi-Nabholz, Peter, Dr. — VIII. 26763 Aeppli-Keller, Emil, alt Verwalter. — VIII. 17976 Spalinger, Theodor, Versicherungen. **Zug:** VIII. 9884 Keiser, Marta, Frau. — VIII. 5297 Seitz, Ida, Fräulein, Fürsorgerin. **Zürich:** VIII. 27977 Acklin-Morf, Fridolin. — VIII. 10129 von Allmen, Adolf, Immobilien. — VIII. 7409 Alpen-verlag und Reklame A.-G. — VIII. 3294 Broder, Hans, Vertretungen, Export und Import. — VIII. 7034 Bund junger Sozialisten und Gewerkschafter, Bundesleitung. — VIII. 20450 Caccia, Egle, Fräulein, Couture. — VIII. 17022 Câmara oficial de Comer-cio de Espana en Suiza. — VIII. 17022 Chambre officielle de Commerce d'Espagne pour la Suisse. — VIII. 9715 Corecco, Marco, Vertreter. — VIII. 8166 Eilenberger, Günther A. P., elektrische Spezialartikel. — VIII. 17145 Engel, R., & K. Kaiser, Bunt- und Feinweberei. — VIII. 14821 Favez, Pierre, Vertreter. — VIII. 18947 Frey, Josef, Herren- und Damenbekleidung. — VIII. 5442 Gerwer, Bernhard, Architekt. — VIII. 10567 Graf, Fritz, Konditorei und Bäckerei. — VIII. 3155 Horlacher, Max, Student. — VIII. 27938 Jaag-Schenk, Otto, Dr. phil. — VIII. 6706 Jaeger & Co., Richard, technische Vertretungen. — VIII. 18878 Keller, Emil, Radrcunbetrieb Hallen-stadion. — VIII. 8303 King, Klara, Frau. — VIII. 15945 Koch & Co., W., Abdichtungen. — VIII. 28080 Künzli, Frieda, Frau, pharmazeutische und kosmetische Präparate. — VIII. 7819 Meier, Ernst, Fahrrad-Rahmenbau. — VIII. 17987 Pfändler, Otto, Geschäftsleiter. — VIII. 27864 Pelda, Greta, Frau, «Rex»-Elektroapparate. — VIII. 8665 Rosset, Elise, Frau, Tea-Room «Grüner Heinrich». — VIII. 17738 Rüegs-egger, Fritz, Architekt. — VIII. 7752 Schmid, Friedrich, Carrosserie, Spenglerei. — VIII. 26893 Schuhhaus Kolibri G. m. b. H. — VIII. 15694 Schweizer, Otto, Installa-tionen. — VIII. 27026 Schweizer-Hug, Willy, Lic. rer. oec. — VIII. 6021 Schwei-zerischer Bierbrauerverein, Verlag. — VIII. 27125 Schweizerischer Verband von Werk-stätten für Teilerwerbsfähige, Geschäftsstelle. — VIII. 17022 Spanische Handels-kammer für die Schweiz. — VIII. 7895 Studhalter, Hermann, Kaminfegermeister und Dachdeckergeschäft. — VIII. 11859 Tecno A.-G., Vertrieb technischer Neuheiten. — VIII. 28041 Tschan, Leo, Möbelbeizer. — VIII. 5349 Utzinger, Albert, Unfall. — VIII. 15794 Vögelin, K., «Sipora» Silberpolieratelier. — VIII. 7348 Weber, Johann, Verwaltungen. — VIII. 5963 Wieser, Willy, Vertreter. — VIII. 8150 Zimmermann, Niklaus J., Kaufmann. **Barcelona:** VIII. 28832 Monnier, Gaston, Agencia Controle Internacional. **Vaduz:** IX. 8307 Ospelt, Walter, Import-Export. **Wien:** III. 13247 Verlag Tonfilm-Theater-Tanz, Heinrich Strecker.

RUF ORGANISATION

Lager-Ueberwachung

bedarf bei der heutigen Rationierung und den wechselnden Selbstkosten vielfach eines Ausbaues und erhöhter Exaktheit.

Bei einem Mindestaufwand von Zeit und Arbeit werden Sie allen Forderungen gerecht mit der Ruf-Organisation, die sich jedem Betrieb einpaßt.

Rufen Sie Ruf; wir orientieren Sie unverbindlich.

Ruf-Organisation Löwenstraße 19
Telephon 5 76 80 Zürich

Jetzt aber klappt's

mit der Arbeit, denn das rechte Formular hilft mit. Gedruckt wird's auf dem Roto-Vervielfältiger, der auch bei kleinsten Auflagen wirtschaftlich arbeitet. Näheres sowie unverbindliche Vorführung durch

Eug. Keller & Co.
Roto
Generalvertretung
Bern, Monbijonstr. 22

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Haben Sie ein Fachblatt, eine Zeitschrift, ein Verbandsorgan oder sonst eine period. erscheinende Druckarbeit zu vergeben?

Dann senden Sie Ihre Anfrage an eine gut eingerichtete Buchdruckerei. Es werden nur seriöse Anfragen berücksichtigt.

Offerten unter Chiffre X 21890 U an Publicitas Biel. P 2241

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: *Dr. S. Zeli*, Advokat u. Notar, Tel. 6.36.

Küssnacht a. R.: *H. Mischon*, Rechtsagent, Tel. 6 12 40.

Luzern: *Leo Balmer Ott*, Sachw., Hirschengrab. 40.

— *A. Ammann*, Sachw., Hirschmattstr. 26, Tel. 271 07.

COLOMBA
Kohle-Papier

Ist Schweizerfabrikat und hat sich schon seit vielen Jahren bewährt

Lichtecht - Griffrein - Ergiebig

Erhältlich in jedem Fachgeschäft

„Ueber die Lage in der schweizerischen Herrenschneiderei"

(Masschneiderei und Konfektion)

orientiert eingehend die vor kurzem herausgegebene Veröffentlichung Nr. 23 der Preisbildungskommission des E.V.D.

Preis: Fr. 4.25, zu beziehen beim S. H. A. B., Effingerstrasse 3, Bern.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern